

**Station - Kuppeln einer Saugleitung**

Der Zeittakt beginnt ab dem Kommando des Wertungsrichters „Auf die Plätze fertig los“ und endet mit der Bodenberührung der Saugleitung innerhalb der markierten Wasserentnahmestelle. Fehlerbewertung analog aktuellem Bundeswettbewerb. Zusätzliche Fehler „rückwärts gehen“ und „nicht herausgetreten.“ Jede verbrauchte Sekunde wird mit einem Fehlerpunkt gewertet.

Fehlerkatalog	Ma	WTF	WTM	STF	STM
Mängel in der persönlichen Ausrüstung					
• Kein DJF-Übungsanzug mit Ärmelabzeichen.....	10	10	10	10	10
• Kein DJF-Schutzhelm.....	10	10	10	10	10
• Kein festes Schuhwerk.....	10	10	10	10	10
• Keine Schutzhandschuh (gem. UVV Feuerwehr).....	10	10	10	10	10
Niederschraubventile der Druckstutzen waren vor Beginn der Übung geöffnet .....	5				
Blindkupplungen waren zu Beginn der Übung nicht angekuppelt.....	5	5	5		
Blindkupplungen vom Druckstutzen nicht abgekuppelt .....	5	5			
Geräte nicht bereitgelegt					
• Saugkorb .....	5				
• Halteleine.....	5				
• Ventilleine .....	5				
• Kupplungsschlüssel.....	5				
Anzahl der A-Saugschläuche nicht bestimmt.....	5				
A-Saugschläuche nicht ausgelegt.....	5		5	5	5
Saugkorb nicht angekuppelt.....		10			
A-Saugschläuche nicht gekuppelt .....		10/10/10	10/10/10		
Knoten am Saugkorb falsch .....		5			
Knoten am Saugkorb nicht ausgeführt.....		10			
Nicht ausreichend Halbschläge angebracht (3 Stck.) .....		5	5	5	
Halbschläge der Halteleine nicht vor der Kupplung .....		5	5	5	
Ventilleine nicht angebracht .....		10			
„Saugleitung hoch!“ zu früh gegeben .....		5			
„Saugleitung hoch!“ nicht gegeben .....		10			
„Saugleitung zu Wasser!“ zu früh gegeben.....		5			
„Saugleitung zu Wasser!“ nicht gegeben .....		10			
Hilfestellung beim Kuppeln der Saugleitung nicht gegeben.....				5	5
Hilfestellung beim Anbringen der Leinen nicht gegeben.....				5	5
Saugleitung nicht mit zu Wasser gebracht.....				5	5
Beim Kuppeln nicht herausgetreten .....		5	5	5	5
Beim Kuppeln rückwärts gegangen .....		5	5	5	5

Gesamtfehlerpunkte:..... Zeittakt: .....s Wertungsrichter: .....

**Station – C-Schlauch Schnelligkeitsübung**

Analog der Schnelligkeitsübung bei der Leistungsspangenabnahme (jedoch mit 5 statt 8 Gruppenmitglieder) wird eine Schlauchleitung bestehend aus fünf C-Druckschläuchen verlegt. Jede verbrauchte Sekunde wird mit einem Fehlerpunkt gewertet.

Fehlerkatalog	GF	1	2	3	4	5
Mängel in der persönlichen Ausrüstung						
• Kein DJF-Übungsanzug mit Ärmelabzeichen.....	10	10	10	10	10	10
• Kein DJF-Schutzhelm.....	10	10	10	10	10	10
• Kein festes Schuhwerk.....	10	10	10	10	10	10
• Keine Schutzhandschuh (gem. UVV Feuerwehr).....	10	10	10	10	10	10
• Kein Brusttuch (1-8) .....		10	10	10	10	10
Nicht mit Vorgänger bzw. Nachfolger gekuppelt.....		10	10	10	10	
Nicht an Festkupplung angekuppelt.....	10					
Schlauchverdrehung (360°) .....	10	10	10	10	10	

Gesamtfehlerpunkte:..... Zeittakt: .....s Wertungsrichter: .....

### Station –Knoten und Stiche

Vier Jugendliche stehen am Knotengestell und legen gleichzeitig die vier Knoten gem. aktuellem Bundeswettbewerb an. Ein fünfter Jugendlicher legt anschließend einem weiteren Gruppenmitglied den Brustbund (Rettungsbund) an. Es wird die Zeit bis zur Fertigstellung aller vier Knoten zuzüglich der Zeit bis zur kompletten Fertigstellung des Brustbundes gestoppt. Der Brustbund kann durch einen Pfahlstich mit Spierenstich oder durch einen Kreuzknoten mit halbem Schlag geschlossen werden. Jede verbrauchte Sekunde wird mit einem Fehlerpunkt gewertet.

Fehlerkatalog	1	2	3	4	5
Knoten oder Stich am Knotengestell falsch ausgeführt.....	5	5	5	5	
Knoten oder Stich am Knotengestell nicht ausgeführt.....	10	10	10	10	
Fehler beim Brustbund (Rettungsbund)					
• Leine nicht stramm genug .....					5
• Leine auf dem Rücken nicht verschlungen.....					10
• Kreuzknoten bzw. Pfahlstich falsch.....					10
• Kein halber Schlag bzw. Spierenstich .....					5

Gesamtfehlerpunkte:..... Zeittakt Knotengestell: .....s, Zeittakt Rettungsbund: .....s

Wertungsrichter: .....

### Station – Vitalzeichenkontrolle und stabile Seitenlage

Drei Jugendliche legen sich in Rückenlage auf Decken. Drei weitere knien sich jeweils daneben und überprüfen die Vitalzeichen wie folgt:

1. Ansprechen und Anfassen      keine Antwort und keine Reaktion!
2. Überprüfung der Atmung:      Kopf vorsichtig überstrecken, Ohr über Mund halten und den Atem sehen, hören und fühlen
4. Feststellung der Bewusstlosigkeit!
5. Durchführung der Stablen Seitenlage: **Es muss die vereinfachte stabile Seitenlage angewendet werden.**

- Seitlich neben dem Betroffenen knien.
- Beine des Betroffenen strecken.
- Den nahen Arm des Bewusstlosen angewinkelt nach oben legen, die Handinnenfläche zeigt dabei nach oben.
- Fernen Arm des Betroffenen am Handgelenk greifen.
- Arm vor der Brust kreuzen, die Handoberfläche des Betroffenen an dessen Wange legen.
- Hand nicht loslassen.
- An den fernen Oberschenkel greifen und Bein des Betroffenen beugen.
- Den Betroffenen zu sich herüber ziehen.
- Das oben liegende Bein so ausrichten, dass der Oberschenkel im rechten Winkel zur Hüfte liegt.
- Hals überstrecken, damit die Atemwege frei werden.
- Mund des Betroffenen leicht öffnen.
- Die an der Wange liegende Hand so ausrichten, dass der Hals überstreckt bleibt.
- zum Wärmeerhalt, den Patienten mit einer Decke zudecken
- Anschließende Patientenbetreuung durch wiederholende Vitalzeichenkontrollen (dieses nach dem Zudecken mündlich erwähnen)

Für die ganze Übung hat die Gruppe 1:30 Minuten Zeit!! Jede zusätzliche Sekunde wird mit einem Fehlerpunkt gewertet.

Fehlerkatalog Vitalzeichenkontrolle / Stabile Seitenlage	1	2	3
Patient nicht angefasst.....	5	5	5
Patient nicht angesprochen .....	5	5	5
Kopf nicht überstreckt .....	10	10	10
Atemkontrolle nicht oder falsch durchgeführt.....	10	10	10
Knie nicht angewinkelt .....	5	5	5
Kopf nicht überstreckt .....	10	10	10
Patient nicht zugedeckt.....	5	5	5
Vitalzeichen nicht weiterkontrolliert (Patientenbetreuung) .....	10	10	10

Gesamtfehlerpunkte:..... Zeittakt: .....s      Wertungsrichter:.....

### Station – Spiel a durch Ausrichter

Zeittakt / Größe / Liter / etc.: .....

Wertungsrichter:.....

### Station – Spiel b durch Ausrichter

Zeittakt / Größe / Liter / etc.: .....

Wertungsrichter:.....